

GES Kommunale Anwendungen Finanzen - Kritische Vorgänge

Die Landeshauptstadt Dresden und die GES Systemhaus GmbH starten ein Projekt zur Einführung des GES KA-Verfahrens Kritische Vorgänge.

Die Landeshauptstadt Dresden hat sich für eine weitergehende Nutzung der vollständig in SAP ERP und das SAP Kassen- und Einnahmemanagement SAP Public Sector Collection and Disbursement (PSCD) integrierten kommunalen Anwendungen der GES Systemhaus GmbH entschieden.

Das SAP-integrierte GES KA-Verfahren Kritische Vorgänge zur Bearbeitung von Niederschlagungen, Erlassen, Stundungen und Aussetzungen der Vollziehung wird bei der Landeshauptstadt Dresden eingeführt und ergänzt in optimaler Weise die bereits genutzten Veranlagungsverfahren aus dem Portfolio der GES.

01.12.2010